

Verzug eine G.-V. zu berufen, welche durch Beschluss feststellt, dass die Auflös. der Ges. eingetreten ist. Der A.-R. erhält eine feste jährl. Vergüt. von zus. M. 6000.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 2 047 076, Kassa 1064, Effekten 2775, Debit. 44 595, Inventar 1, Schulbau-Kaut. 29 000, Aktiv-Rentenkapital 1997, Aktiv-Hypoth. 218 383, Verwalt.-Gebäude einschl. Grundstück 42 733. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Grundstücks-Amort. 113 301, Kredit. 77 117, Rückstell. für Pflasterungen 31 996, do. für Gemeindebauten 45 000, Passiv-Rentenkapital 50 191, Passiv-Hypoth. 48 000, R.-F. 536, Gewinn-Vortrag 10 202, Gewinn 1911 11 283. Sa. M. 2 387 628.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Grundstücksverkäufe z. Amort. 36 056, Rückstell. für Pflasterungen 6676, Kirchendotations-F. 468, Abschreib. auf Inventar 612, Unk. 36 419, Provis. 5366, Orts-Verwalt. 10 015, Steuern 2853, Effekten-Kursverlust 21, Gewinn 21 485 (davon R.-F. 564, Vortrag 20 921). — Kredit: Vortrag 10 202, Erlös aus Grundstücksverkäufen abzgl. Wertzuwachssteuer 103 425, Zs. 3124, Pacht u. Miete 3222. Sa. M. 119 974.

Kurs Ende 1909—1911: 108, 99.50, 75%. Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse wurde Anfang Mai 1909 genehmigt; erster Kurs am 19./5. 1909: 117%. Die Aktien werden franko Zs. gehandelt.

Dividende: Wird nicht verteilt; siehe Gewinn-Verteilung.

Direktion: Dir. Carl Kanig, Neu-Finkenkrug; Dir. Georg Merz, Gr.-Lichterfelde.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Albert Pinkuss, Berlin; Stellv. Dr. jur. Friedrich Karbe, Halensee; Bankier Georg Helfft, Berlin; Heinrich Haenisch, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Jacquier & Securius.

Neu-Grunewald Akt.-Ges. für Grundstücksverwertung in Berlin W. 8, Jägerstrasse 70.

Gegründet: 20./7. 1905; eingetr. 16./9. 1905. Letzte Statutänd. 28./10. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Der Gesellschaft wurde seitens des Forstfiskus ein an die Grunewaldkolonie und den Hundekehlensee anstossendes Gelände von 13 ha 86 a 20 qm für M. 2 287 230 mit der Auflage überlassen, für die Zwecke des Berliner Lawn-Tennis-Turnierklubs den Grund und Boden (höchstens 2½ ha) für eine Anzahl von Lawn-Tennis-Plätzen auf die Zeit von 30 Jahren ab 1./10. 1905 zur Verfügung zu halten. Die Ges. beabsichtigt, das landschaftlich reizvoll gelegene, nach Südwesten zum Hundekehlensee abdachende Terrain, dessen Baumbestand nach Möglichkeit konserviert werden soll, zu parzellieren, soweit es nicht für die vorerwähnten sportlichen Zwecke Verwendung findet. Inzwischen hat sich ein Konsort. gebildet, welches die Verpflichtung, das Sportplatzgelände nach 30 Jahren der Ges. zurückzugewähren, durch sofortige Zahlung eines Betrages von M. 250 000 ablöste. Zur Abrundung obigen Terrains wurde 1905 ein weiteres an der Douglasstrasse belegenes Grundstück von 4663 qm. Fläche für M. 235 000 erworben, sodass der Gesamtbesitz der Ges. Ende Juni 1906 14 ha 32 a 83 qm = 10 101,45 qR. mit einem Erwerbspreis von M. 2 522 230. Der für Strassen- u. Platzland etc. abzutretende Teil des Terrains beträgt 16,886 qm = 1190,46 qR., sodass der Ges. schliesslich 12 ha 63 a 97 qm = 8910 qR. Netto- u. Vorgartenland bleiben: Erwerbspreis wie oben M. 2 522 230 plus M. 19 770 für Kosten. Die Kosten der Strassenanlage etc. wurden mit M. 541 000 in Aussicht genommen, zus. somit M. 3 083 000, dafür gehen die für den Sportplatz (1671 qR.) vereinnahmten M. 250 000 ab, sodass der gesamte Kaufpreis sich auf M. 2 833 000 stellt, was auf die qR. Bau- u. Vorgartenterrain an regulierter Strasse M. 27.60 für den qm oder M. 391.30 für die qR. ausmacht. Die Versorgung des Ges.-Geländes mit Wasser, Gas u. Elektrizität wurde durch Eingemeindung in die Gemeinde Grunewald gesichert. Für das gesamte Gebiet der Ges. ist die Bebauung mit Ländhäusern zulässig. Im Geschäftsjahre 1907/08 gelangten 2 im Vorjahre 1906/07 verkaufte Parzellen mit einer Gesamtfläche von 237,23 qR. und einem Gesamterlöse von M. 185 318, sowie 4 weiter veräusserte Parzellen von zus. 363,41 qR. mit einem Gesamterlöse von M. 219 869 zur Verrechnung. Der Bestand an Bau-terrain, welcher am 30./6. 1907 7240,14 qR. betrug, hat sich sonach um die verkauften 6 Parzellen von zus. (237,23 + 363,41) = 600,64 qR. reduziert auf 6639,50 qR. Gewinn aus diesen Verkäufen M. 172 854.09. 1908/09 gelangten als verkauft zur Verrechnung: a) die in den beiden letzten Geschäftsberichten bereits als begeben erwähnten 6 Parzellen von zus. 1053 qR. mit einem Erlöse von M. 816 075, b) weitere im Berichtsjahre verkaufte 4 Parzellen von 229,97 qR. mit einem Erlöse von M. 136 715, also zus. 1282,97 qR. = M. 952 790, d. h. von durchschnittl. M. 743 pro qR. Es ergibt sich hiernach ein Gewinn auf Grundstücksverkäufe von M. 378 962. 1909/10 verkauft 7 Parzellen in Grösse von 594,74 qR. mit einem Gesamterlös von M. 377 464 u. mit M. 155 187 Gewinn. 1910/11 verkauft 7 Parzellen in Grösse von 763,23 qR. mit einem Gesamterlös von M. 454 387 u. mit M. 163 546 Gewinn. Der Bestand an Bau-terrain, welcher am 1./7. 1910 sich auf 4761,79 qR. belief, verminderte sich um vorstehend verrechnete 763,23 qR. auf 3998,56 qR. gegenüber einem ursprüngl. Bestande von 7240,14 qR.; zus. also bisher 3241,58 qR. für den Gesamtpreis von M. 2 189 829 verkauft. Die bisher unter Aktiva geführten Strassenbaukosten, welche sich bis 30./6. 1909 auf M. 421 445 erhöht haben, sowie eine Strassenbau-Res. von M. 80 000 sind, nachdem die Strassenbauten beendet u. in der Hauptsache abgerechnet worden sind, dem Konto Bau-terrain belastet worden.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken, insbes. im Grunewald.